

KLANGGÄRTEN DVD

Aus Anlass der Ausstellung im Haus der Musik erscheint eine DVD | DVD-ROM, welche im Museumsshop erhältlich ist. Sie enthält die Original-Klanggärten als interaktiven Animationsfilm, das freie Klangspiel 7x7 interactive ohne Visualisierung und „Spielregel“, sowie den Kurzfilm Klanggärten und zahlreiche Specials, wie Virtuelle Klangskulpturen und Trailer von Musikspielen und künstlerischen Animationsfilmen.

On occasion of the exhibition at Haus der Musik, a DVD | DVD-ROM will be on sale at the museum shop. It features the original Klanggärten interactive animation film, the free musical game 7x7 interactive without visuals or rules, the short film Klanggärten and numerous other goodies, like virtual sound sculptures, trailers of musical games and other animation films.



KLANGGÄRTEN Preis: € 15,-
DVD-Video Typ 5 PAL Alle Regionen
DVD-ROM MAC | PC
ISBN 978-3-9502873-2-5

Inhalt

- Klanggärten – Animationsfilm
- Klanggärten – interaktiver Animationsfilm
- 7x7 interactive

Specials

- Making-Of
- Virtuelle Klangskulpturen
- Trailer-Kollektion

Booklet



www.essl.at



KURIER

AKG



Haus der Musik
Seilerstätte 30, 1010 Wien

ein Unternehmen der
wienholding

info@hdm.at, www.hdm.at

Tel +43-1-513 48 50-0
Fax +43-1-513 48 50-48



Öffnungszeiten:
täglich 10 – 22 Uhr

KLANGGÄRTEN EIN INTERAKTIVER PARTITURFILM VON IBY-JOLANDE VARGA

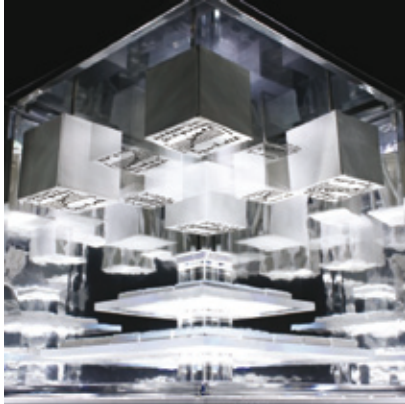
BASIEREND AUF DEM KLANGSPIEL 7x7
VON KARLHEINZ ESSL



KLANGGÄRTEN

Mit KLANGGÄRTEN präsentiert das Haus der Musik den neuen interaktiven Animationsfilm von Iby-Jolande Varga, der auf dem Klangspiel und der Partitur 7x7 des österreichischen Komponisten und Musikers Karlheinz Essl basiert.

With KLANGGÄRTEN, Haus der Musik presents Iby-Jolande Varga's new interactive animation film. The work is based on the score 7x7 by Austrian composer and musician Karlheinz Essl.



*„Meine Kompositionen sind wie Klanggärten, durch die ich wandle.“
Karlheinz Essl*

Dieses Zitat des Komponisten sowie Assoziationen zu historischen Überlieferungen einer quadratischen Anlage der Hängenden Gärten inspirierten die Multimedia-Künstlerin Iby-Jolande Varga zu einer utopischen Vision von klingenden Gärten, welche der Ausstellungsbesucher kraft der Musik interaktiv und in freier Interpretation zum Schweben bringen kann.

Alle Animationen wurden in klassischer Stop-Motion-Technik gefilmt. In der Kabinettausstellung sind die speziell dafür gebauten Objekte zu sehen, sowie eine Filmfassung der Klanggärten.

*“My compositions are like sound gardens through which I wander.”
Karlheinz Essl*

This quote, as well as historical records of the Hanging Gardens having been laid out as square construction, inspired multimedia artist Iby-Jolande Varga to create a utopian vision featuring melodic gardens: In interaction with the musical score visitors make these sound gardens float.

All animations were filmed in traditional stop-motion technique. A small exhibition features a series of objects, specifically constructed for this purpose and a film version of Sound Gardens.

Der interaktive Partiturfilm folgt der „Spielregel“ der Spielpartitur, die von Instrumentalquartetten in verschiedenen Besetzungen ausgeführt werden kann: 7x7 Klangbausteine müssen, ausgehend von den vier Eckpunkten, in freier Folge und Abwechslung in Spiralen bis hin zum Zentrum gespielt werden. Dieses Zentrum bildet die Klimax, wo mit dem vollständigen harmonischen Grundmaterial der Komposition frei improvisiert wird.

The interactive animation follows the special set of “rules” associated with the score, which can be performed by various instrumental quartets: setting out from starting points in the four corners, 7x7 sound components are to be played in free order while they spiral towards the centre. This centre constitutes the climax, where the musicians can improvise with the composition’s complete musical material.



Das Projekt Partiturfilm wird von Iby-Jolande Varga seit 1992 kontinuierlich entwickelt und versteht sich als Interpretation mit erweiterten Mitteln.

Es wurde 1994 mit dem Theodor-Körner-Preis für Wissenschaft und Kunst ausgezeichnet.

Iby-Jolande Varga has been continuously developing her project “Partiturfilm” since 1992, and understands her work as interpretation with extended means.

In 1994 she was awarded the Theodor-Körner Preis for Science and Arts.

